

Koreanisch

Grundlagen

ㄱ	ㄴ	ㄷ	ㄹ	ㅁ	ㅂ	ㅅ	ㅇ	ㅈ
ㅊ	ㅋ	ㅌ	ㅍ	ㅎ	ㅊ	ㅅ	ㅈ	ㅊ
ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ
ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ
ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ
ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ	ㅊ

Hangeul:
Buchstaben,
Silben, Wörter
u. v. m.



Inhalt

EINLEITUNG	3
Geschichte der koreanischen Schrift (Hangeul)	3
Die Aussprache des Hangeul	4
Inhalt und Arbeitsweise	7
KONSONANTEN *	8
VOKALE UND HALBVOKALE *	28
BUCHSTABENKOMBINATIONEN	50
Buchstabenkombinationen bei Einzelsilben	51
Buchstabenkombinationen bei mehrsilbigen Wörtern	66
KREUZWORTRÄTSEL	91
INTERNATIONALE WÖRTER	92
SCHREIBEN SIE IHREN VORNAMEN AUF KOREANISCH!	98
WIE SCHREIBT MAN HANGEUL AUF DER TASTATUR?	103
ALLTAGSFLOSKELN	104
KOREANISCHE REDEWENDUNGEN	118
ZEIT FÜR EINE BILANZ	128

* Auf der ersten und der letzten Umschlagseite dieses Hefts finden Sie zum schnellen und mühelosen Nachschlagen eine systematische Übersicht über alle Konsonanten bzw. Vokale und Halbvokale des Koreanischen mit Lautschrift und Aussprachebeschreibung. Diese beiden Umschlagseiten können Sie während des Arbeitens mit dem Heft stets aufgeschlagen lassen.

Spaß an Sprachen



Schreibübungsheft

Koreanisch

Grundlagen

Inseon Kim-Juquel

김인선

Adaption für deutschsprachige Lerner von
Susanne Gagneur
in Zusammenarbeit mit dem Lektorat des
Assimil Verlags Köln

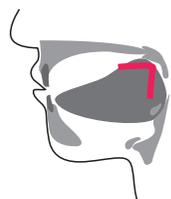


Körnerstraße 12
50823 Köln
Deutschland

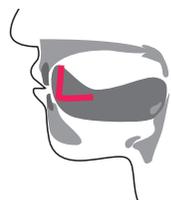
Die Aussprache des Hangeul

Die Bildung der Konsonanten

Die Bildung der Konsonanten richtet sich nach der Form und der Position der Sprechorgane bei der Aussprache. Sehen wir uns die fünf Grundkonsonanten an, die die Basis für die Bildung weiterer Buchstaben darstellen:



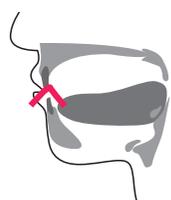
- Die Schreibweise des Konsonanten **ㄱ** [g] imitiert die Position der Zunge, deren hinterer Teil bei der Aussprache den oberen Gaumen berührt.



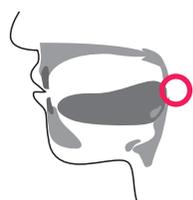
- Die Schreibweise des Konsonanten **ㄴ** [n] ist der Position der Zungenspitze nachempfunden, die bei der Aussprache den Bereich hinter den oberen Schneidezähnen berührt.



- Die Schreibweise des Konsonanten **ㅁ** [m] verdeutlicht die Position der Lippen bei der Aussprache: Sie verschließen sich und werden dann sofort wieder geöffnet, um den Laut zu artikulieren.



- Die Schreibweise von **ㅂ** [β] imitiert die Position der Zähne bei der Aussprache bzw. den Verlauf des Luftstroms, der zwischen den Zähnen entweicht.



- Die Schreibweise des Konsonanten **ㅇ** (stumm) verdeutlicht die Form des Rachens, aus dem der Luftstrom entweicht.

Diese fünf Basisbuchstaben bilden die Grundlage für alle weiteren Konsonanten, die sich in zwei Gruppen unterteilen lassen: Doppel- und abgeleitete Konsonanten.

- Doppelkonsonanten stellen sowohl eine grafische als auch eine phonetische Verdoppelung des Bezugskonsonanten dar.
- Abgeleitete Konsonanten werden mit der gleichen Zungenposition produziert wie der Bezugsbuchstabe; unterschiedlich ist jedoch der Luftstrom. Sprechen Sie **n**, **t** und **s** aus: Sie werden merken, dass die Zunge am selben Artikulationsort verbleibt, jedoch ist der im Mund fließende Luftstrom ein anderer.

Die Form dieser Konsonanten entsteht, indem man den Grundbuchstaben zusätzliche Striche hinzufügt:

Grundkonsonanten	Abgeleitete Konsonanten	Doppelkonsonanten
ㄱ [k]	ㅋ [kʰ]	ㄲ [kk]
ㄴ [n]	ㄸ [t]; ㅌ [tʰ]; ㄹ [l/r]	ㄸㄸ [tt]
ㅁ [m]	ㅃ [p]; ㅍ [pʰ]	ㅃㅃ [pp]
ㅂ [β]	ㅃ [dʃ]; ㅆ [tʃ]	ㅃㅃ [ββ]; ㅆㅆ [dʃʃ]
ㅇ [--]	ㅎ [h]	

Die Lautschrift

- Die vereinfachte Lautschrift in diesem Heft orientiert sich an der im Assimil-Selbstlernkurs "Koreanisch ohne Mühe" verwendeten (mehr zu diesem Kurs auf der hinteren inneren Umschlagseite dieses Hefts). Sie wurde speziell für Deutschsprecher konzipiert und benutzt die Buchstaben des deutschen Alphabets, so dass Sie sie spontan lesen können und der authentischen koreanischen Aussprache relativ nahe kommen.

- Die vereinfachte Lautschrift ist kursiv gedruckt und steht in eckigen Klammern: [*Laut*]. An verschiedenen Stellen im Heft haben wir zusätzliche hilfreiche Aussprachehinweise integriert. Sprechen Sie die jeweiligen Laute und Silben während des Schreibens immer wieder laut aus. Dies wird Ihnen helfen, sie sich besser einzuprägen.

Die Bildung der Silben

Hangeul ist eine Silbenschrift:

- Jede Silbe ist entweder nach dem Muster Konsonant-Vokal (KV), Konsonant-Vokal-Konsonant (KVK) oder Konsonant-Vokal-Konsonant-Konsonant (KVKK) aufgebaut und stellt einen Laut dar.
- Jede Silbe wird in ein imaginäres Quadrat geschrieben. Dabei ist die klassische Anordnung der Buchstaben bei den möglichen Kombinationen wie folgt:



Konsonanten

Inhalt dieses Kapitels und Hinweise zur Verwendung

In diesem Kapitel lernen Sie alle Konsonanten des Hangeul kennen.

Anders als in unserem lateinischen Zeichensatz, in dem jeder Buchstabe nur eine Form besitzt, kann sich die Form eines koreanischen Konsonanten verändern, je nachdem, wo er sich innerhalb einer Silbe befindet. Schritt für Schritt werden Sie sich mühelos mit den verschiedenen Varianten vertraut machen.

Die Gestaltung der Seiten

1. Die Überschrift

Ganz oben werden die Druckschriftversion, die Lautschrift, die Handschriftform (einschließlich eventueller Alternativformen) und die Strichanzahl des Konsonanten angegeben.

2. Die Kästchenreihen

In die oberen drei Kästchenreihen schreiben Sie den jeweiligen Konsonanten in Quadrate von jeweils vier Kästchen. Halten Sie dabei die ganz unten auf der Seite gezeigte Strichfolge und Strichrichtung ein. Verfügt ein Konsonant über zwei mögliche Formen, so sind beide Alternativen dargestellt.

Die meisten Konsonanten können an unterschiedlichen Stellen innerhalb einer Silbe auftauchen. Welche Positionen dies -sind, ist in den vier nachfolgenden Kästchenreihen dargestellt. Dort steht Ihnen Platz zur Verfügung, um das Schreiben dieser Konsonanten an der jeweiligen Position zu üben. Beachten Sie, dass es theoretisch auch Silben gibt, in denen ein Konsonant unten links oder unten rechts auftaucht, allerdings sind dies nur sehr wenige Fälle, die sich meist auf Fremdwörter aus anderen Sprachen beschränken. Wir haben daher die letzte Kästchenreihe leer gelassen. Es steht Ihnen frei, diese ebenfalls für Ihre Schreibübungen zu benutzen.

3. Zusätzliche Hinweise

In dem beigefarbenen Kasten unten auf jeder Seite finden Sie darüber hinaus nützliche Hinweise zur Aussprache des jeweiligen Konsonanten sowie hilfreiche Schreibtips, die Sie dabei unterstützen, ein authentisches Schriftbild zu entwickeln.

ㄱ (ㄱ) [g] / [k] ㄴ (ㄴ) 1 Strich

ㄱ	ㄴ																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ㄱ	ㄴ																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ㄱ	ㄴ																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

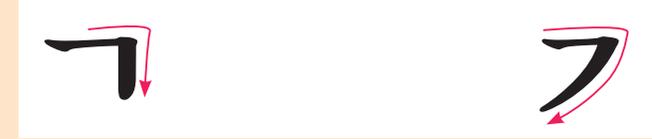
ㄱ	ㄴ																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ㄱ	ㄴ																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- Obwohl die Lautschrift [g] ist, stellt ㄱ einen Zwischenlaut zwischen [g] und [k] dar.
- Vor dem Vokal ㅣ [i] spricht man ㄱ wie das deutsche [k] aus.
- Im Silbenauslaut spricht ㄱ sich wie ein leicht angedeutetes [k], es sei denn, ㄱ geht eine Lautverbindung mit einem nachfolgenden Vokal ein.

- Vor einem vertikalen Vokal wird der senkrechte Strich leicht schräg nach links gezogen.



L [n] L

1 Strich

L	L																		
L	L																		
L	L																		
L	L																		

- L spricht man immer wie [n] aus, unabhängig von seiner Position innerhalb der Silbe.
- L schreibt man in nur einem Strich. Es erinnert an ein großes L; achten Sie aber darauf, dass die waagerechte Linie länger ist als die senkrechte. Verwechseln Sie L nicht mit 7.



C [d] / [t] C

2 Striche

C	C																		
C	C																		
C	C																		
C	C																		

- Die Lautschrift von C ist [d], jedoch liegt C in der Aussprache zwischen [d] und [t].
- Steht C vor dem Vokal [i], neigt die Aussprache eher zu [t].
- Am Silbenende spricht C sich wie ein leicht angedeutetes [t], es sei denn, C geht eine Lautverbindung mit einem nachfolgenden Vokal ein.
- Achten Sie darauf, C in zwei Strichen und mit deutlichen Ecken zu schreiben.



Vokale

Inhalt dieses Kapitels und Hinweise zur Verwendung

Dieses zweite Kapitel beschäftigt sich mit den Vokalen des Hangeul. Im Gegensatz zu den Konsonanten behalten Vokale grundsätzlich ihre Grundform bei, gleich, in welcher Position innerhalb einer Silbe sie stehen. Wichtig beim Schreiben ist die Position des Vokals innerhalb der Silbe: Vertikal geschriebene Vokale stehen stets rechts vom vorangehenden Konsonanten, horizontal geschriebene Vokale stehen unter dem vorangehenden Konsonanten.

Anders als im Deutschen kann ein Vokal nur mitten in einer Silbe oder am Ende einer Silbe auftauchen (vgl. Abbildung Seite 5 unten).

Die Gestaltung der Seiten

1. Die Überschrift

Ganz oben werden die Druckschriftversion, die Lautschrift, die Handschriftvariante und die Strichanzahl des Vokals angegeben.

2. Die Kästchenreihen

In die oberen drei Kästchenreihen schreiben Sie den jeweiligen Vokal in Quadrate von jeweils vier Kästchen. Halten Sie dabei die ganz unten auf der Seite gezeigte Strichfolge und Strichrichtung ein.

Wie die Konsonanten können auch die Vokale an unterschiedlichen Stellen innerhalb einer Silbe auftauchen. Dies ist in den zwei nachfolgenden Kästchenreihen dargestellt, wo Ihnen erneut Platz zur Verfügung steht, um das Schreiben dieser Vokale an der jeweiligen Position zu üben.

3. Zusätzliche Hinweise

In dem beigefarbenen Kasten unten auf jeder Seite finden Sie darüber hinaus nützliche Hinweise zur Aussprache des jeweiligen Vokals sowie hilfreiche Schreibtipps, die Sie dabei unterstützen, ein authentisches Schriftbild zu entwickeln.

ㅏ [a] ㅑ

2 Striche

ㅏ	ㅑ																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ㅏ	ㅑ																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

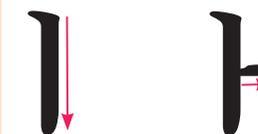
ㅏ	ㅑ																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

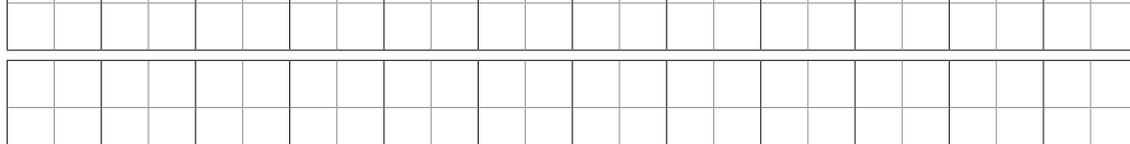
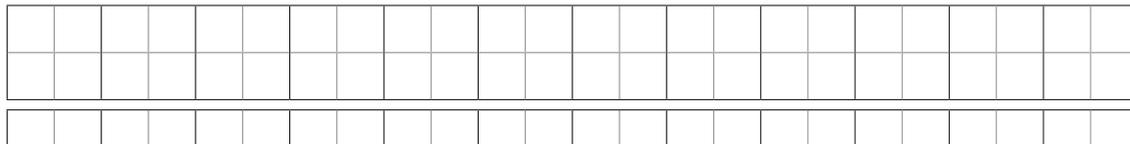
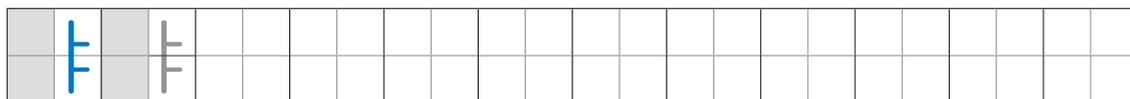
• Man spricht ㅏ wie das deutsche [a] aus.

- ㅏ steht immer rechts vom Konsonanten.
- ㅏ besteht aus zwei Strichen. Man schreibt zunächst eine senkrechte Linie wie beim ㅣ [i] und dann einen kurzen waagrechten Strich in der Mitte.



ƒ [ja] ƒ

3 Striche



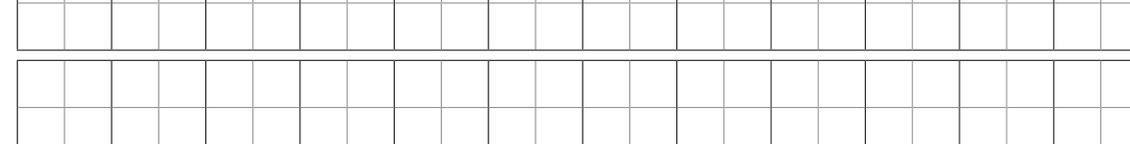
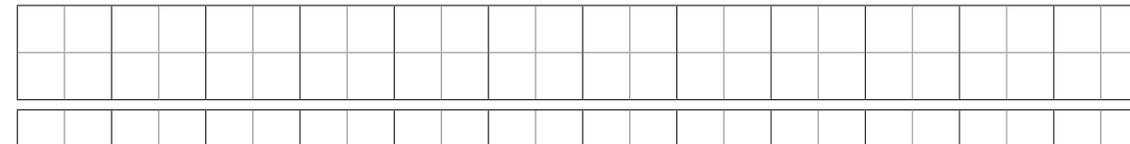
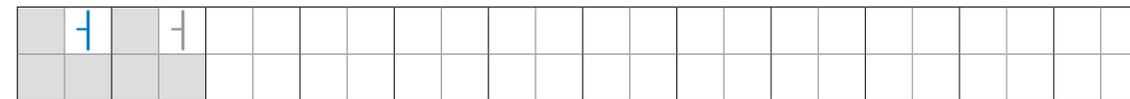
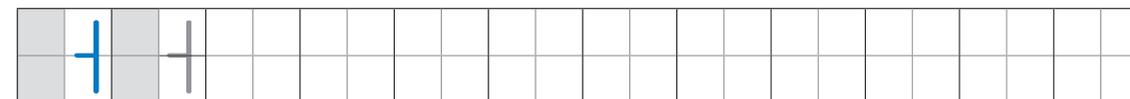
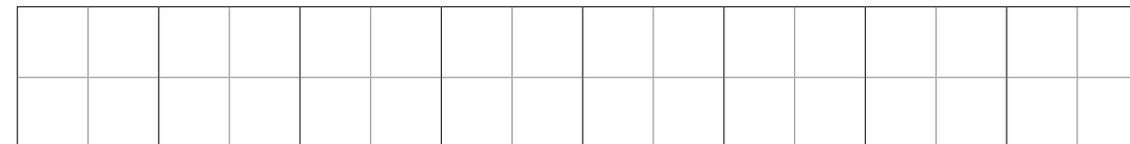
- ƒ wird [ja] ausgesprochen.
- Es ist die Zusammensetzung aus dem Halbvokal [j] und dem Vokal [a].

- Innerhalb einer Silbe befindet sich der Vokal immer rechts vom Konsonanten.
- ƒ wird in drei Strichen geschrieben.



† [o] †

2 Striche



- † entspricht einem offenen o, in der Lautschrift durch [O] dargestellt, wie im deutschen "Schloss".

- Dieser Vokal steht immer rechts vom Konsonanten.
- Wie seine spiegelverkehrte Version † [a] wird † in zwei Strichen geschrieben.



안녕히 계세요!

[annjOnghi kjeßejo!] "Auf Wiedersehen!"

안녕히 계세요!

계세요 heißt "Sie befinden sich / Sie bleiben". Diese Floskel bedeutet also wörtlich "Bleiben Sie gut" und wird von der Person benutzt, die weggeht.

저는 마리입니다.

[dʒOnin mariimnida.] "Ich bin Marie."

저는 마리입니다.

Sie sehen hier, dass sich **ㅁ** [b/p] lautlich an das folgende **ㄴ** [n] anpasst und dadurch als [m] gesprochen wird. Sie werden dieses Phänomen im Folgenden noch öfter antreffen.

반갑습니다.

[pangapßimnida.] "Sehr erfreut, Sie kennenzulernen."

반갑습니다.

반갑습니다 ist lediglich die höfliche Variante von "erfreut sein". "Sie kennenzulernen" ist in der Floskel impliziert.

고맙습니다.

[komapßimnida.] "Danke / Ich danke Ihnen."

고맙습니다.

Diese Höflichkeitsfloskel wird begleitet von einem leichten Kopfnicken, das in Korea als Geste des Respekts gilt.

어디에서 오셨어요?

[OdießO oschjeßOjo?] "Woher kommen Sie?"

어디에서 오셨어요?

한국 사람이세요?

[hanguk ßaramißejo?] "Sind Sie Koreaner/-in?"

한국 사람이세요?

Wörtlich bedeutet die Frage etwa "Sind Sie Korea Mensch?"

Schreibübungsheft

ASSiMiL
Der Sprachverlag

Koreanisch

Grundlagen

Dieses **Schreibübungsheft** richtet sich an Koreanischanfänger, die sich noch nicht näher mit der Sprache und der **Hangeul**-Schrift beschäftigt haben, ebenso wie an Lerner, die bereits über Koreanischkenntnisse verfügen und ein wenig mit der **Schrift** vertraut sind.

Es zeigt zunächst übersichtlich und Schritt für Schritt, wie die **Konsonanten**, **Vokale** und **Halbvokale** des Hangeul geschrieben werden. Anschließend wird systematisch geübt, wie diese in **Silben** angeordnet und geschrieben werden. Auch **ein- und mehrsilbige Wörter**, **internationale Ausdrücke**, **europäische Namen in "koreanisierter" Form**, **Alltagsfloskeln** und typische praxisnahe **Redewendungen** werden vorgestellt und zum Lesen und Nachschreiben angeboten. Dabei wird auch auf bestimmte **auspracherelevante Details** eingegangen. Aufgelockert werden die Übungen durch Informationen zu einigen **landeskundlichen Besonderheiten Koreas**.

Also: Greifen Sie zum Stift oder Pinsel – und los geht's!

Spaß an Sprachen

ISBN 978-3-89625-377-4



9 783896 253774

www.assimilwelt.com